

Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 13/1615	

	21.11.2019
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Kultur- und Sportausschuss	zur Kenntnis	21.11.2019	
Verbandsausschuss	zur Kenntnis	02.12.2019	

Betreff: Jubiläumsprojekte 2020 – aktueller Sachstand

Der aktuelle Sachstandsbericht über die Jubiläumsprojekte 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

10 Jahre Kulturhauptstadt

Die Veranstaltungsreihe zum 10-jährigen Jubiläum Kulturhauptstadt wird mit Unterstützung der Stadt Essen, des Landes NRW und des RVR durch die Stiftung Zollverein durch ein dort eingerichtetes Büro organisiert und trägt den Titel „zehn nach zehn“. Zum Auftakt wird am 10.01.20 ein Festakt stattfinden, dem sich eine Veranstaltungsreihe für öffentliches Publikum (Großprojektionen von Wolfram Lensen „Alle Bilder sind noch da“, einer Zitierbar mit Partizipationsmöglichkeiten für das Publikum, Illuminationen im Zollvereinpark und einem Museumsfest vom 10. bis 12.01.20) anschließt. Die gesamten Veranstaltungen finden im Zeitraum vom 10. bis 25.01.20 statt.

In einer in diesen Zeitraum integrierten Diskussionsreihe unter dem Titel „Salon 2030“ werden in Halle 5 auf Zollverein Podiumsveranstaltungen mit unterschiedlichen Beteiligten aus dem Kulturhauptstadtjahr 2010, den Trägern des fortlaufenden Prozesses (Nachhaltigkeitsakteure, Kulturdezernenten der Kommunen und der Landschaftsverbände etc.) sowie weiteren fachkundigen Gästen wie z. B. mit Kulturredakteuren regionaler und nationaler Presse über die geleistete Arbeit und die Zukunftsfragen von Kulturarbeit in der Metropole Ruhr diskutiert. Auch diese Veranstaltungen sind öffentlich. Die Veranstaltungen befinden sich derzeit in Vorbereitung und werden am 27.11.19 im Rahmen einer Pressekonferenz bekanntgegeben. Die Öffentlichkeitsarbeit wird unter den Unterstützern in einer Arbeitsgruppe abgesprochen, der RVR ist in der Arbeitsgruppe sowie im Lenkungskreis für dieses Jubiläum vertreten.

Literaturpreis Ruhr sowie Netzwerkveranstaltung literaturgebiet.ruhr

Der Literaturpreis Ruhr wird im Jubiläumsjahr des RVR vor dem Hintergrund einer weiterentwickelten Konzeption vergeben. Ein konkreter Zeitplan für die Ausschreibung wird derzeit vom Literaturbüro Ruhr e.V. vorbereitet. Die Jurys sollen im Dezember zum ersten Mal tagen, die Veröffentlichung der Preisausschreibung ist für Ende 2019/Anfang 2020 geplant. Derzeit wird nach einer passenden Location in Dortmund für den 05.06.20 als geplantes Veranstaltungsdatum gesucht.

Darüber hinaus plant das Netzwerk literaturgebiet.ruhr unter dem Arbeitstitel „100 Stunden, 100 Orte, 100 Autor*innen“ (Arbeitstitel) für den 06.06.20 verschiedene literarische Aktionen an verschiedenen Orten im Ruhrgebiet. Auch die Preisträger des Literaturpreises Ruhr 2020 sollen in diese Aktionen eingebunden werden. Das Netzwerk möchte damit die vorhandene Qualität und Vielfalt der hiesigen Literaturszene herausstellen und die literarischen Aktivitäten der Region sichtbar machen. Art und Umfang der Veranstaltung sind abhängig von der Finanzierung. Das Literaturbüro hat hierzu eine Förderanfrage beim Land NRW gestellt.

Fest auf dem Emscherkunstweg (Arbeitstitel)

Die Kooperationspartner Urbane Künste Ruhr, Emschergenossenschaft und Regionalverband Ruhr planen für den 29./30. August 2020 eine größere Veranstaltung entlang des Emscherkunstweges. Anlässe sind die Jubiläen 10 Jahre RUHR.2010 und 100 Jahre RVR. An dem Wochenende sollen künstlerische Aktionen an den 17 Emscherkunstweg-Standorten stattfinden. Die Details werden von den Kooperationspartnern derzeit erarbeitet.

Kulturkonferenz 2020

Die Kulturkonferenz Ruhr ist eine gemeinsame Veranstaltung des Regionalverband Ruhr und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und Teil der Nachhaltigkeitsvereinbarung zur Kulturhauptstadt RUHR.2010. Sie versteht sich als Plattform für den kulturpolitischen Diskurs und partizipative Ideenschmiede künftiger Kulturpolitik. Seit 2012 wird sie jährlich zu einem wechselnden Thema durchgeführt. Das Thema für das Jahr 2020 wird voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres gemeinsam mit dem Ministerium ausgewählt.

WissensNacht Ruhr

Die vierte WissensNacht Ruhr findet am 25. September 2020 an verschiedenen Standorten des Ruhrgebiets statt. Im Zentrum steht die dialog- und erlebnisorientierte Präsentation wissenschaftlicher Inhalte durch Universitäten, Fachhochschulen, wissenschaftliche Institute, forschende Unternehmen und wissenschaftsnahe Einrichtungen der Metropole Ruhr. Derzeit stehen sieben Portalorte fest: Deutsches Bergbau-Museum, DASA Dortmund, LWL Museum für Archäologie Herne, Hochschule Ruhr West Mülheim, Haus der Technik Essen, Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Die Abschlussshow soll in Mülheim stattfinden. Ein Ort dafür steht noch nicht fest.

Theaterreise „Aufbruch Europa“ am 31.10. und 01.11.2020

Zehn Jahre nach der ersten gemeinsamen Produktion „Odyssee Europa“ im Rahmen der Kulturhauptstadt RUHR.2010 planen 10 Theater in der Metropole Ruhr erneut ein gemeinsames Europa-Projekt. Die Besucher*innen können verschiedene Ticket-Varianten buchen, um somit eine bestimmte erzählerische Abfolge der Theaterbesuche an den beiden Tagen wählen zu können. Bei den Vorstellungen wird es sich jeweils um

Uraufführungen oder Premieren in den beteiligten Häusern handeln. Alle Produktionen sollen außerdem in die Spielpläne der Häuser eingehen und ab November 2020 auch unabhängig von „Aufbruch Europa“ buchbar sein. Zur Durchführung der Veranstaltung wurde ein Förderantrag beim Land NRW gestellt.

Fragments of Metropolis – Fotoausstellung als Kooperationsprojekt mit der kath. Akademie „Die Wolfsburg“ in Mülheim

Die Ausstellung der Fotokünstler Christoph Rauhut und Niels Lehmann zeigt die expressionistische Architektur in der Metropole Ruhr. Auszug aus dem bereits erschienen Buch der Künstler „FRAGMENTS OF METROPOLIS“:

Stolz und Hoffnung bildete die expressionistische Architektur in ihren Gebäuden ab, Fassaden des Aufbruchs und einer neuen Ästhetik zwischen Schlichtheit und Eleganz. Aus ihnen spricht der Fortschrittsglaube, der Mitte der 1920er Jahre die Region aufleben ließ. Verantwortungsbewusstsein und Reformbewegungen geben ihr Zeugnis in Stein im Industrie-, Wohn- und Sakralbau. Die Architekturfotos der Ausstellung zeigen einen repräsentativen Blick auf das, was erhalten geblieben ist.

Die Ausstellung wird am 19.01.20 um 16.00 Uhr in der Akademie „Die Wolfsburg“ in Mülheim eröffnet.

Aufbruch für die Region - Das Haus des Regionalverbands Ruhr

Geplant wird vom Referat 19 – Industriekultur eine Ausstellung im Lichthof des Verwaltungsgebäudes des RVR. Im Herbst 2019 hat das Referat im Rahmen von „Bauhaus 100 im Westen“ eine Broschüre zum Thema „Bauhaus und Industriekultur“ herausgebracht. In dem zugehörigen Gremienbeschluss des RVR von September 2018 hat die VV angeregt, anknüpfend daran im Jahr 2020 eine Ausstellung zu präsentieren, bei der das RVR-Verbandsgebäude als herausragendes Baudenkmal der Reformarchitektur präsentiert werden soll. Ort und gleichzeitig Herzstück der Ausstellung ist der Lichthof des frisch renovierten Verbandsgebäudes selber, das bereits in der Broschüre behandelt wurde. Die Ausstellungseröffnung könnte im Rahmen des Verbandsausschusses am 16. März 2020 stattfinden. Die Finissage könnte als Teil der konstituierten Sitzung der neuen Verbandsversammlung am 11.12.2020 stattfinden.

Spatenstich Revierparks am 25.04.20

Die Revierparks werden sich im Jahr 2020 in der Umbauphase befinden (IHK Revierparks 2020). Ein öffentlicher „Spatenstich“ soll zum Auftakt der Umbauphase einleiten und gleichzeitig die Gelegenheit für ein Familienfest in einem der Revierparks bieten. Derzeit wird im zuständigen Referat 11 an der Planung der Veranstaltung gearbeitet, die sich im Wesentlichen auf einen Revierpark konzentrieren soll. Eine verbindende Aktion zu den weiteren vier Revierparks soll Bestandteil der Planungen sein.

Eröffnung KulturKanal 2020 mit Schiffsparade am 26.04.20

Die 7. Schiffsparade auf dem Rhein-Herne-Kanal soll anlässlich des Beginns der Veranstaltungsreihe KulturKanal in 2020 unter dem besonderen Eindruck des 100-jährigen Jubiläums des RVR stattfinden. Die Parade wird von einem Schiff mit geladenen Gästen des RVR ab Gelsenkirchen angeführt und sie endet am Kaisergarten Oberhausen mit einem öffentlichen Familienfest. Die Schiffsparade wird vom RVR anlässlich des 100-jährigen Bestehens angeführt.

Festakt am 05. Mai 2020

Am 05.05.1920 ist der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk (SVR) mit Beschluss der Preußischen Landesversammlung in Berlin gegründet worden. Als Rechtsnachfolger des SVR feiert der RVR seinem 100. Geburtstag mit geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und mit Gästen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen am 05.05.2020 im Colosseum-Theater in Essen. Das Programm beginnt um 18.00 Uhr (Einlass auf Grund sicherheitsrelevanter Akkreditierung ab 16.00 Uhr). Festredner ist Bundespräsident Frank Walter Steinmeier, weitere Redner werden Ministerpräsident Armin Laschet und mehrere Repräsentanten des RVR sein (Rednereinsätze und Reihenfolgen sind derzeit in Abstimmung). Gefolgt von einem Kultur- und Musikprogramm durch Urbanatix, Chorwerk Ruhr, NRW Juniorballett und Poetry Slammer Sebastian 23 wird der Abend mit einem Buffet und mit anschließender Live-Band für die ca. 1400 Gäste enden. Die Planungen sind weit fortgeschritten und können in Kürze finalisiert werden. Save the date Einladungen an die Gäste sind bereits versandt worden.

100 Jahre Ruhrgebiet. Die andere Metropole - Ausstellungseröffnung am 10.05.20 im Ruhr Museum Zollverein

Das Konzept gliedert die Ausstellung in unterschiedliche thematische Cluster (Kulturmetropole, Architekturmetropole, Infrastrukturmetropole, Verkehrsmetropole, Sportmetropole, Wissenschaftsmetropole etc.). Die Wahl der Ausstellungsexponate ist bereits erfolgt, ein Beirat aus Kulturschaffenden und Kulturwissenschaftlern hat den Prozess begleitet. Mit dieser Ausstellung bildet das Ruhr Museum erstmals den kompletten Zeitraum der letzten 100 Jahre ab. Dabei orientieren sich die Ausstellungsmacher an der Geschichte des Ruhrgebiets und gehen in den betreffenden Bereichen auf die Arbeit des SVR/KVR/RVR ein. Die Ausstellung wird im Wesentlichen vom Ruhr Museum und RVR getragen. Das Land NRW und die RAG-Stiftung fördern das Ausstellungsprojekt in einem nicht unmaßgeblichen Umfang.

„Zukunft im Blick“ – die Fotoausstellung mit LVR und LWL im Peter-Behrens-Bau in Oberhausen, Eröffnung am 14.05.20

Begleitend zur Fotoausstellung, bei der ca. 250 Fotografien gezeigt werden, wird ein Ausstellungskatalog sowie ein Internet-Portal erstellt, das den Umfang von ca. 3.000 digitalisierten Fotos enthalten wird. Die Digitalisierung erfolgt mithilfe von Hochleistungsscannern durch das LVR-Zentrum für Medien und Bildung in Düsseldorf. Die Themencluster der Ausstellung werden sich an den vorhandenen Fotos orientieren und die Aufgaben des RVR in den letzten 100 Jahren spiegeln. Dabei wird es um Themen wie die Siedlungsplanung, sozialen Wohnungsbau, Straßen- und Wirtschaftspläne, Natur und Umwelt, Bevölkerungsentwicklung aber auch um Freizeitgestaltung z. B. mit der Entstehung des ersten Revierparks gehen. Die digitalisierten Fotos sollen in der Ausstellung unter Einbeziehung von Fotoabzügen, hinterleuchteten Bilderrahmen, Dia-Projektionen und digitalen Medien möglichst multimedial erlebbar werden. Auch eine Auswahl der Filme aus dem Archiv des LWL in Münster werden gezeigt. Hinzu kommen ein Foto-Katalog und das Online-Fotoportal. Die Ausstellung wandert zu Beginn des Jahres 2021 nach Dortmund in die Ausstellungsräume der Zeche Zollern und wird dort um einige teilregionale Aspekte ergänzt bzw. verändert.

Festschrift / Publikation

Die Festschrift wird Ende April 2020 erscheinen und ist ab diesem Zeitpunkt auch im Buchhandel sowie in der Bibliothek des RVR erhältlich (24 × 32 cm, ca. 300 Seiten, 200 farb. Abb. EUR (D) 45,00). Titel: Vom Ruhrgebiet zur Metropole Ruhr - Die Entwicklung einer Region.

Das Ruhrgebiet, mit 5,1 Millionen Einwohnern der größte Ballungsraum Deutschlands, bewegt sich im 21. Jahrhundert zwischen Traditionswahrung und Modernisierung. Die Region steht nach wie vor für ihre montane Vergangenheit und deren postindustrielle Transformation und zugleich für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung. Je weiter der Strukturwandel fortschreitet, desto mehr entspricht das Ruhrgebiet dem international gängigen Metropolenmuster. Die Räume der „Zwischenstadt“ verbinden sich mit den verdichteten Zentren der klassischen europäischen Stadt.

Entstanden ist ein Programm- und Zukunftsbuch. Es dokumentiert die Geschichte, Strategie und Governance des Regionalverband Ruhr als Netzwerkorganisation regionaler Steuerung, mitverantwortlich für international bekannte Leitprojekte wie die IBA Emscher Park, RUHR.2010 – Kulturhauptstadt Europas, Ruhrtriennale, Grüne Infrastruktur oder die IGA Metropole Ruhr 2027.

Derzeit befinden sich die vollständige Textsammlung im Austausch zwischen den Autoren, den Lektoren und der Grafik (Labor B in Dortmund).

Abendveranstaltung am 27. Mai 2020 in Berlin

Zielsetzung der Veranstaltung ist die Sichtbarmachung der Metropole Ruhr auf der bundespolitischen Ebene. Die Veranstaltung wird in der NRW-Landesvertretung in Berlin stattfinden. Im ersten Teil des Abendprogramms soll auf die Parallelität der Gründungsereignisse des Großraum-Berlin-Gesetzes und des SVR-Gesetzes durch die Preußische Landesversammlung (beides 1920) hingewiesen werden, in dem die Metropole Ruhr der Stadt Berlin zum Großraum-Berlin-Gesetz gratuliert und umgekehrt, Berlin der Metropole Ruhr zum 100-Jährigen Bestehen des RVR. Für diesen Programmteil will der RVR den Regierenden Bürgermeister Berlins, Michael Müller, gewinnen.

Im Zweiten Teil des Programms soll die Zukunftsfähigkeit der Metropole Ruhr sichtbar werden. Geplant ist deshalb ein Startup Pitch in dem ca. 10 verschiedene Startup-Unternehmen aus der Metropole Ruhr vor einer ausgewählten Jury gegeneinander antreten. Im Pitch hat jedes Unternehmen ca. 2 min. Zeit sich und sein Produkt vorzustellen. Die Jurywertung erfolgt sofort mit anschließender Preisverleihung. Platz 1 erhält eine Gewinnsumme in Höhe von 5.000 Euro. Der Abend wird von Susanne von Hopfgarten (bekannt aus Phoenix TV) moderiert.

Im Anschluss an das Bühnenprogramm wird es ein gemeinsames Abendessen mit Live-Musik geben, mit der Möglichkeit die Startups an ihren Präsentationsständen näher kennen zu lernen. Ziel ist es u. a. die Unternehmer mit passenden Investoren und Kapitalgebern aus Berlin zusammen zu bringen. Bei der Organisation der Veranstaltung bedient sich der RVR der fachlichen Beratung vom Startup-Center der Ruhruniversität Bochum, vom Business Angels Netzwerk Deutschland e. V. mit Sitz in Essen sowie von Oliver Weimann, dem Geschäftsführer der ruhr:HUB GmbH in Essen und Organisator des RuhrSummit, dem größten B2B-Startup-Events in Deutschland (2019 in der Jahrhunderthalle Bochum).

Film 100 Jahre RVR

Derzeit werden Themen mit dem WDR-Fernsehen in Köln, Abt. Dokumentation und Historie, ausgelotet. Wunsch des WDR ist eine Ausstrahlung im Mai, nah am eigentlichen Ereignis des Jubiläums.

Hagener Köpfe – ein Videoprojekt

Die Idee der Fernhochschule Hagen, Institut für Geschichte und Biographie, sieht als Studentenprojekt eine Interviewserie von Nachfahren berühmter Hagener Industriellenfamilien als Studentenprojekt vor. Interviewt werden sollen Nachfahren der Familien Harkort, Elbers, Post, Osthaus und Funcke. Die berühmten Vorfahren waren nicht nur als Arbeitgeber präsent, sondern auch als Kunstmäzen und Förderer sozialer Einrichtungen. Ziel des Projektes ist die Sammlung lebensgeschichtlicher Video-Interviews, die in Kooperation mit dem Stadtarchiv Hagen, der Denkmalschutzbehörde der Stadt Hagen und dem Hagener Heimat- und Geschichtsverein erstellt werden sollen.

Public Events der Ruhr Toursimus GmbH

Die RTG wird im Jahr 2020 die Großveranstaltungen „ExtraSchicht“ (27.06.2020) und „Sing! Day of Song“ (12.09.2020) unter dem Eindruck des 100-jährigen Bestehens des RVR durchführen. Auf Grund begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen wird sich die RTG auf diese Veranstaltungsformate konzentrieren. Im Hinblick auf das Jubiläum des RVR aber auch auf Grund des Jubiläums zu „10 Jahre Kulturhauptstadt“ wird die Veranstaltung „Sing - Day of Song“ im Jahr 2020 eine eigenständige Größe darstellen. Der „Tag der Trinkhallen“ wird daher im Jahr 2020 ausnahmsweise nicht stattfinden. Dies ist zwischen Geschäftsführung der RTG und ihrem Aufsichtsrat entschieden worden.

Derzeit werden beide Veranstaltungen bei der RTG geplant. Die Verbindung zum Jubiläum des RVR soll durch besondere Streuartikel, besondere Programmpunkte und durch Marketingmaßnahmen hergestellt werden. Parallel wird von Seiten der RTG darüber nachgedacht, in wie weit und mit welchen Mitteln sich bei diesen beiden Großveranstaltungen auch auf die 1. Direktwahl zur Verbandsversammlung hinweisen lässt.

Veranstaltungen Ruhr Grün im Zeitraum von Juni bis September 2020

Der RVR-Eigenbetrieb RuhrGrün wird sich in 2020 mit drei unterschiedlichen Veranstaltungen in das Jubiläumsjahr einbringen. Geplant sind

- ein Waldfest mit Waldjugendspielen am Forststützpunkt Emscherbuch in Gelsenkirchen am 07.06.20. Es werden Berufe im Wald sowie Maschinen und Geräte in der Forstwirtschaft präsentiert. Die rollende Waldschule zeigt ihr Programm und es werden Führungen zum Thema Forstwirtschaft und Naturschutz angeboten. Zudem gibt es einen Verkaufsstand für Wildbret und für Speisen und Getränke.
- eine Ausstellung zum Thema 100 Jahre Naturschutz in Zusammenarbeit mit dem Bundesumweltamt (Bonn) auf der Bislicher Insel in der Zeit von August bis Dezember 2020.
- zwei Info-Veranstaltungen auf dem Radweg Springorum (21.06.20) sowie dem Ruhrtal Radweg (06.09.20). An Infopavillons werden Flyer, Übersichtskarten zum RadRevierRuhr und weiteres Rad-Karten-Material angeboten. Die Aktionen werden unter dem Eindruck des Jubiläums durchgeführt und es wird zudem ein Quiz mit Preisausschreiben angeboten.

Die Veranstaltungen werden derzeit im Eigenbetrieb RuhrGrün vorbereitet.

Klima Camp RUHR

Die Stabstelle Klimametropole Ruhr 2022 im Bereich IV des RVR wird vom 28. bis 30. August im Revierpark Nienhausen ein dreitägiges Klima Camp für Jugendliche zw. 12-16 Jahren organisieren. Ziel des Camps ist es, die Kompetenzen der Jugendlichen zu erweitern und sie in die Lage zu versetzen, eigene Lösungsansätze im Klimaschutz unter

der Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten der Metropole Ruhr entwickeln zu können. Daher soll im Klima Camp RUHR den Jugendlichen die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Region unter anderem anhand der Verbandsarbeit des RVR aufgezeigt werden. Im Fokus stehen hierbei insbesondere Projekte der Ökologie und der grünen Infrastruktur Ruhr des RVR. Das Klima Camp RUHR wird gemeinsam mit Kommunen und Kreisen sowie weiteren Partnern umgesetzt, die sich thematisch in das Camp einbringen.

Internationaler Wissenschaftskongress Ruhr

Der Kongress wird federführend von der Landesregierung NRW im Zusammenhang der Ruhr-Konferenz gemeinsam mit der RUB – Kompetenzzentrum Metropolenforschung organisiert. Der RVR tritt als Unterstützer des Kongresses auf, der als Auftaktveranstaltung für das Themenforum der Ruhr-Konferenz „Das Ruhrgebiet als weltweit vernetzte Innovationsregion“ dienen wird. Leitfragen sind:

- Wie kann die Metropole Ruhr ihre Transformationserfolge und Innovationspotenziale weltweit transportieren und sichtbar machen?
- Wie kann sie im internationalen Austausch mit anderen Innovationsregionen die eigene Innovationskraft nachhaltig stärken?

Die Veranstaltung dient sowohl dem Austausch aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse als auch konkreter politisch-planerischer Erfahrungen. Sie bildet den Auftakt für eine strategische Vernetzung von Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung („regional governance“).

Ziel ist die konkrete und langfristig ausgerichtete Zusammenarbeit der Akteure der Wissensmetropole Ruhr mit Akteuren anderer Innovationsregionen. Eingeladen werden v.a. Regionen, denen es gelungen ist, Wandlungsprozesse aktiv zu gestalten, und deren regionale Kompetenzfelder an die des Innovationssystems Ruhr anschlussfähig sind bzw. mit denen schon kooperiert wird. Durch die Vernetzung mit weltweit führenden Innovationsregionen soll die Metropole Ruhr wettbewerbsfähiger und lebenswerter und ihre Innovationspotenziale sichtbar werden.

Da die Federführung der Organisation beim Land NRW liegt, wird dieser Kongress nicht als Jubiläumsprojekt zu verstehen sein, sondern lediglich ein Projekt im Jubiläumsjahr des RVR werden.

Erste direkt gewählte Verbandsversammlung

Die konstituierende Sitzung der ersten direkt gewählten VV wird am 11. Dezember 2020 stattfinden und sollte ihres Anlasses entsprechend einen feierlichen Rahmen erhalten. Erste Vorstellungen der Verwaltung sehen den Ministerpräsidenten als Festredner vor. Darüber hinaus sollte eine kleine, noch zu definierende Gruppe ausgewählter Gäste eingeladen und zum Ausklang zu einem kleinen Stehempfang mit den neuen Mitgliedern der Verbandsversammlung geladen werden.

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Vorgangs-Nr. _____

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen	169734	167943	135135		
Sachaufwendungen	400000	720000	55000		
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)	569734	887943	190135		
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen	169734	167943	135135		
Sachaufwendungen	400000	720000	55000		
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe	569734	887943	190135		
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Kröger, Thorsten	Kröger, Thorsten	Bereich I Regionaldirektorin	
Akt.zeichen			